

GLUKON<sup>®</sup> classic wmc stellt mit seiner innovativen Rezeptur den neuesten Stand der Entwicklung im Bereich der lösemittelhaltigen Behälterklebstoffe dar. Das Arbeiten mit GLUKON<sup>®</sup> classic wmc ist für Mensch und Umwelt weniger belastend als die Verarbeitung von vergleichbaren lösemittelbasierten Klebstoffen, die derzeit am Markt sind.

GLUKON<sup>®</sup> classic wmc bietet eine permanente Haftung auf einer Vielzahl verschiedenster Substrate, bei einer guten Anfangs- und Endfestigkeit der Verklebung sowie einer guten Temperaturbeständigkeit.

## MATERIALIEN

GLUKON<sup>®</sup> classic wmc eignet sich für Verklebungen von saugenden/nicht saugenden Materialien wie z.B: Textile Beläge, Nadelfilz, Linoleum, Kautschuk, Textilien, Schaumstoff, Wandverkleidungen, Prallwände, Sperrholz, Multiplex, Spanplatte, Dekorspanplatte, MDF, Glas, Kork, Holz, fast alle Kunststoffarten, Gummi, Beton, Metall, lackierten Stahl, u.v.m.

## EIGENSCHAFTEN

- + Einfacher, schneller Auftrag des Klebstoffes
- + Mobil, direkt gebrauchsfähig ohne Strom oder Kompressor
- + Sprayart: Web-Spray
- + Abluftzeit: ca. 2 - 3 Minuten je nach Umgebungstemperatur/Luftfeuchtigkeit
- + Offene Zeit: ca. 2 Stunden
- + Der ausgehärtete Klebstoff ist nicht entflammbar
- + Dichlormethanfrei

## TECHNISCHE DATEN

- + Bezeichnung: lösemittelhaltiger, sprühfähiger Kontaktklebstoff
- + Farbe: transparent-weißlich
- + Festkörpergehalt: ca. 30 %
- + Temperaturbeständigkeit: ca. 95°C (kurzzeitig)
- + Scherfestigkeit: >125 PSI
- + Reichweite pro 13 kg Druckbehälter: ca. 80 - 100 m<sup>2</sup> (beidseitiger Auftrag)

## VERARBEITUNGSHINWEIS

Vor jedem Auftrag ist zu prüfen, ob der ausgewählte Klebstoff zum Anforderungsprofil der verwendeten Materialien und dem vorgesehenen Einsatzort passt!

Die zu verklebenden Materialien müssen spannungsfrei, trocken, sauber, staub-, fett- und rissfrei sein. Bei Bodenbelagsarbeiten muss der Untergrund den Anforderungen nach DIN 18365 entsprechen. Bei erdreichberührenden Konstruktionen Untergründe immer mit einer Feuchtigkeitssperre vorbehandeln. Zum Entfetten nur Aceton bzw. bei empfindlichen Oberflächen (z. B. Kunststoffe oder Plexiglas) Isopropanol verwenden. Die Eignung des ausgewählten Reinigers sollte vorher an einer nicht sichtbaren Fläche geprüft werden. Für die optimale Verklebung müssen Metalle und glatte Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch gereinigt und entfettet werden. Anschließend müssen die Materialien mit Schleifpapier (Empfehlung: Edelkorund Korn 100) im Kreuzschliff angeschliffen werden. Danach die Materialien nochmals entfetten.

Zur Gewährleistung eines optimalen Ergebnisses, sollte der Klebstoff bei einer Temperatur von 15 - 25° C eingesetzt werden (ideal 20° C). Dies gilt auch für die zu verklebenden Materialien.

Bei der ersten Inbetriebnahme schließen Sie Schlauch und Pistole an den Behälter an. Danach öffnen Sie langsam das Behälterventil und prüfen das System auf Dichtigkeit. Jetzt ist das System betriebsbereit. Zum Auftragen des Klebstoffes halten sie die Pistole ca. 10 cm (Handbreit) über die zu bearbeitende Fläche. Faustformel für den korrekten Auftrag hierbei: Sprühstrahlbreite = Sprühabstand zum Werkstück. Tragen Sie den Klebstoff gleichmäßig auf. Vermeiden Sie Klebstoffpfützen (Lösemittelnester). Den Klebstoff immer auf beide zu verklebenden Seiten im Kreuzgang auftragen (1. Fläche senkrecht, 2. Fläche waagrecht). Auftragsmenge ca. 75 - 100g/m<sup>2</sup>nass. Im Kantenbereich oder bei sehr saugfähigen Materialien, wie z.B. Schaum-

stoff, Nadelfilz, Holzplattenwerkstoffen und Beton wird ein zweimaliger Auftrag empfohlen. Den Klebstoff ca. 2 - 3 Minuten trocknen lassen, bis die Lösemittel vollständig abgelüftet sind (Fingertest). Die Einhaltung der Abluftzeit ist äußerst wichtig und muss **genau** eingehalten werden! Die offene Zeit beträgt ca. 2 Stunden. Nun können die Materialien eingelegt werden. Dies muss blasenfrei geschehen, da ein nachträgliches Verrücken der Materialien nicht mehr möglich ist! Abschließend die Materialien fest andrücken/anrollen (Anpressdruck ca. 2,5 - 3 kg/cm<sup>2</sup>). **Ein hoher Anpressdruck ist unerlässlich für eine optimale Verklebung!** Die Materialien können sofort weiterverarbeitet werden. Die endgültige Aushärtung des Klebstoffes erfolgt nach ca. 24/48 Stunden. Nach Gebrauch die Sprühpistole verriegeln. Das Ventil des Klebstoffbehälters darf **NIE** geschlossen sein, es sei denn der Behälter wird durch einen Neuen ausgetauscht oder für den Transport zur Baustelle geschlossen. Zum Reinigen von mit Klebstoff verschmutzten Oberflächen benutzen Sie bitte das Glukon Citrus-Reiniger-Spray. Bitte lesen Sie vor der Verarbeitung unsere Glukon Bedienungsanleitung (liegt dem Behälter bei) oder auch als Download unter: [www.glukon.de](http://www.glukon.de)

**Wichtige Hinweise: Lösemittelhaltige Beschichtungen, wie z.B. Öle, Wachse, NC Lacke etc., können den Klebstoff angreifen und sind daher nicht für einen Überzug der verklebten Materialien geeignet! Auch Reiniger können je nach Rohstoffbasis den Klebstoff angreifen, deshalb vermeiden Sie beim Reinigen von verschmutzten Oberflächen das direkte Besprühen der Klebstoffe. Empfehlung: geben Sie den Reiniger, nicht direkt auf das Werkstück sondern auf ein fusselfreies Tuch und reinigen damit die Oberflächen.**

**Verwenden Sie den Glukon classic wmc nicht für Verklebungen mit: PE, PP, Polystyrol sowie weichmacherhaltige Materialien wie z.B. PVC-, CV-Beläge, Vinyl und Kunstleder!**

## CHECKLIST ZUR VERARBEITUNG

- + Passt der gewählte Klebstoff zum Anforderungsprofil und dem vorgesehenen Einsatzort?
- + Sind die zu verklebenden Materialien ausreichend akklimatisiert (mindestens 48 Stunden) bzw. auf die am Einbauort vorherrschenden klimatischen Bedingungen eingestellt?
- + Sind die zu verklebenden Materialien trocken, sauber, staub- und fettfrei? Entfetten nur mit Aceton oder Isopropanol. Metalle und glatte Oberflächen zusätzlich anrauen und anschließend nochmals entfetten.
- + Liegen die Verarbeitungstemperaturen des Klebstoffes, der Materialien und der Umgebung innerhalb der zulässigen Parameter (15 - 25 °C)?
- + Wurde das Auftragen des Klebstoffes verinnerlicht? Sprühabstand der Pistole zum Werkstück, Sprühbreite und Sprühgeschwindigkeit? Bitte sehen Sie hierzu auch unsere Verarbeitungsvideos auf unserer Homepage: [www.glukon.de/anwendung](http://www.glukon.de/anwendung).
- + Kennen Sie die jeweiligen Abluftezeiten und die offenen Zeiten des verwendeten Klebstoffes? Diese müssen unbedingt eingehalten werden!
- + Sind die Materialien frei von Rissen oder ähnlichen Beschädigungen?
- + Ist der Arbeitsablauf durchdacht? Können Verunreinigungen beim Auftragen des Klebstoffes ausgeschlossen werden?
- + Ist das System einsatzbereit? Ist die Gallone geschüttelt, Pistole und Düse sollten einwandfrei sprühen.
- + Wird die richtige Düse verwendet? Bei unseren Sprühklebstoffen benutzen Sie ausschließlich die Glukon Standard Düse.
- + Liegen Andruckrollen bzw. Anreibehämmer bereit? Ein hoher Anpressdruck ist unerlässlich für eine optimale Verklebung!
- + Ist für den Arbeitsschutz gesorgt?

## ARBEITSSCHUTZ / SICHERHEITSHINWEISE

- Die Verarbeitung darf nur durch sachkundige Personen erfolgen.
- Beim Arbeiten mit GLUKON<sup>®</sup> classic wmc in Räumen ohne ausreichende Be- und Entlüftung sollte die persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.
- **Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 610) und die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.** Vor der Verwendung lösemittelhaltiger Klebstoffe ist zu prüfen, ob alternativ Klebstoffe mit einem weniger belastenden Gefährdungsprofil eingesetzt werden können. Die dazu nötige Gefährdungsbeurteilung ist in schriftlicher Form zu hinterlegen. Bitte beachten Sie hierzu unsere Sicherheitsdatenblätter. Das direkte Einatmen der Lösungsmittel sollte vermieden werden.
- Bei unsachgemäßer Verarbeitung besteht die Gefahr von Bildung eines explosionsgefährlichen Luft-Gas-Gemisches. Es besteht in diesem Falle Lebensgefahr!
- Eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes/Baustelle muss gewährleistet sein oder durch geeignete technische Maßnahmen sichergestellt werden (z.B. ex-geschütztes Abluftgerät). Bei großflächiger Verarbeitung und falls das Betreten der Arbeitsplatzes/Baustelle durch Dritte nicht ausgeschlossen werden kann, sind Warnschilder „Feuer- und Explosionsgefahr! Betreten mit offenem Feuer sowie Rauchen und die Verwendung von Zündquellen ist strengstens verboten!“ aufzustellen.

## LAGERUNG UND HANDHABUNG DES GLUKON<sup>®</sup> BEHÄLTERS

Die Lagerung muss bei einer Temperatur zwischen +10 °C und +50 °C erfolgen. Der Behälter steht unter Druck. Behälter vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitzequellen schützen. Nicht auf dem kalten Betonboden lagern. Beschädigung der Behälter oder das Eindringen von Fremdkörpern vermeiden. Die Behälter dürfen nicht wieder befüllt werden! Behälter aufrecht transportieren und gegen Verschieben/Umfallen sichern. Behälterventil bei Transport schließen. Behälter vor Regen schützen. Behälter vorsichtig behandeln. Nicht werfen oder fallen lassen. Lagerung nur in gut belüfteten Räumen. Behälter, die von außen Beschädigungen wie z.B. Dellen am Gehäuse oder

Ventilbeschädigungen aufweisen, sind fachgerecht zu entsorgen. Keine Gegenstände in den Sprühkopf stecken! Bitte hierzu auch das Sicherheitsdatenblatt (Punkt 7 und Punkt 14) unserer GLUKON<sup>®</sup> Behälter beachten! GLUKON<sup>®</sup> ist bei Lagerung unter den empfohlenen Bedingungen mindestens 12 Monate lagerfähig.

**ACHTUNG! VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH UND BEI LÄNGEREN STANDZEITEN DEN BEHÄLTER MINDESTENS 1 MINUTE GRÜNDLICH SCHÜTTELN/ROLLEN. VOR DEM EINFRIEREN SCHÜTZEN. AUF DIE RICHTIGE TEMPERIERUNG BEI DER VERARBEITUNG ACHTEN! (mind. +15°C).**

## HAFTUNGS-AUSSCHLUSS

Wir empfehlen immer eine vorherige Probeverklebung Ihrer Materialien. Bitte beachten Sie unsere technischen Merkblätter und die Klebstoffempfehlungen der jeweiligen Materialhersteller. Es ist wichtig, alle zu verklebenden Materialien vor Produktionsbeginn zu testen. Es liegt in der Verantwortung des Verarbeiters zu überprüfen, ob GLUKON<sup>®</sup> classic wmc für die jeweilige Anwendung geeignet ist. **Industrieller Klebstoff. Ausschließlich für die gewerbliche Anwendung.**

Die vorstehenden Angaben beruhen auf den Ergebnissen in der Praxis sowie den von uns durchgeführten Versuchen. Da wir auf die Auswahl der Materialien wie auch auf die Bedingungen der Verarbeitung keinen Einfluss haben, sind alle Angaben unverbindliche Hinweise und damit keine Eigenschaftszusicherung. Dies gilt auch für Hinweise unseres technischen Beratungsdienstes. Mit der Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Merkblätter ihre Gültigkeit. Inhalte dieses Datenblatts dürfen auch auszugsweise nur mit Zustimmung durch die Böker Sprühklebersysteme GmbH vervielfältigt, kopiert oder zu anderen Zwecken verwendet werden. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.